

Bericht zur Hauptversammlung des Kirchenchores Widnau vom 17.11.2017

Auch wenn es ein wiederkehrender Anlass ist, den viele Vereine gemäss den Statuten durchführen, so ist die Hauptversammlung doch immer wieder etwas Besonderes.

Nicht nur, dass dann auch die Möglichkeit besteht, sich mit den geladenen Gästen aus der Kirchenverwaltung, dem Pfarreirat oder der Kolpingfamilie zu unterhalten. Nicht nur, weil dann vielleicht persönliche Themen auch mit dem Präses oder dem Messmer, in Kirchenangelegenheiten diskutiert werden können.

Das Schöne an der Hauptversammlung ist, dass die Gegenwart mit Vergangenen und Zukünftigem verknüpft werden kann, und somit ein toller Anlass für Gesprächsstoff, und nochmaliger Verinnerlichung des Geleisteten, des Erlebten, bildet.

Die über Slideshow zur Eröffnung des Abends eingespielten Eindrücke unseres Drei-Tage-Ausfluges in das liebeliche Südtirol um Bozen und Meran, bildete dazu die ideale Einstimmung. Und Stimmung ist wichtig, auch für uns als Chorsängerinnen und Chorsänger. Jene Stimmung in uns selbst zu schaffen, die es erlaubt, das gesungene Wort Gottes auf andere einwirken zu lassen.

Gott zum Lob und den Menschen zur Freude

Die Berichte und Zusammenfassungen von Präsident, Dirigent und Präses zum vergangenen und anstehenden Jahr, vereinten in ihren Aussagen genau diesen Punkt. Auch im vergangenen Vereinsjahr ist es gemeinsam gelungen, mit abwechslungsreichem Gesang die Liturgie zu bereichern. Und das wird auch weiterhin das Ziel des Kirchenchores sein, wobei das Mitsingen der Gottesdienstbesucher, vermehrt gefördert werden soll. Denn, noch zu viele Stimmen bleiben im Gottesdienst stumm. Dabei wirkt das gesungene Wort befreiend und erfüllend.

Ehrungen und Demissionen

Vrony Rohner wurde nach elf Jahren Amtszeit als Kassierin mit herzlichem Dank für ihre umfangreiche Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet. Neu als Kassier konnte Bernhard Messmer mit grossem Applaus in die Kommission gewählt werden. Auch die teilweise Neubesetzung der Bibliothekarinnen und Revisoren, konnten mühelos neu besetzt und mit grossem Applaus in ihre Aufgaben aufgenommen werden. Nach vielen Jahren der Vereinszugehörigkeit, verabschiedeten sich drei Mitsängerinnen und Mitsänger aus unseren Reihen. Mit Charme und Wehmut bedankten sich alle Anwesenden mit lang anhaltendem Applaus für die langjährige Treue.

Auch an dieser Hauptversammlung durften einige Ehrungen für treue Mitgliedschaft vorgenommen werden. Hugo Scheider, 20 Jahre, Josy Tanner, 40 Jahre, Sonja Möhl, 40 Jahre sowie Konrad Spirig, gar 50 Jahre. Diese Ehrungen zeigen auf starke Weise das Engagement und die Freude auf, sich dem Gesang zu widmen. Dies umso mehr, wenn wir wissen, dass pro Jahr gut und gerne 60 Proben, Anlässe und Eucharestien zusammen kommen können. Ganz herzlichen Dank!

Zukunft

Bei Kaffee und Süßem, gemütlichem Beisammensein und allerlei Wissenswertem, vermittelt durch knifflige Fragestellungen, klang die Hauptversammlung fröhlich aus.

Das gemütliche Zusammensein in froher Runde, das gemeinsame Erarbeiten von neuem Liedgut verschiedenster Stilrichtungen, sind zentrale Teile unseres Vereinslebens.

Doch manchmal scheint es, als ob solche Werte heute weniger gesucht oder gefragt sind, als auch schon. Natürlich kann man sich auch fragen, warum das so ist?

Doch am Ende ist entscheidend, dass jene Menschen, die solche Werte erleben möchten, den Mut finden, einfach mitzumachen. Gesang verbindet. Gesang belebt und wirkt erfüllend. Wir freuen uns auf Sie!

Markus Fehr, Präsident Kirchenchor